

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Mittwoch

Nr. 1

den 2. Januar 1867.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
für 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Einrückungsgebühr:** die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 8 Cts.  
für Wiederholungen: . . . 6  
Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30  
für Wiederholungen: . . . 18  
Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

**Gestorben in Luzern.**

Den 29. Dezember:  
Joh. Georg Muff von Malters, 46 J.  
alt; in der Kuch extrinken.  
Den 30. Dezember:  
Frau Maria Hensler geb. Huber von Wilt-  
genwil, 84 Jahre alt.

**Anzeigen.**

**Kandidaten-Liste der Liberalen**  
für die auf Sonntag den 6. Januar  
1867 angeordnete Nationalrathswahl des  
XI. eidgenössischen Wahlkreises.

**Kandidat**

(setzt sich in der Abgeordneten-Versammlung vom  
18. October abhin)  
**Herr Kriminalgerichtspräsident**  
**Jos. Bonnat** in Luzern.  
7258\*] Das Centralomite.

**Der Armen- und Waiserrath**  
**der Stadt Luzern**

mach: annit-bekannt, daß Herr Arzt Bern-  
nard Widi zum Armenarzte für die in  
der Stadtgemeinde und Umgebung wohnenden  
armen Ortsbürger bestellt worden ist.  
Luzern, den 31. Dezember 1866.

Der Präsident:  
**J. H. Schmid.**

Namens des Armen- und Waiserraths,  
Der Oberschreiber:  
**G. Mayr.**

**Wirthschaftssteigerung.**

Die Konkursmasse des  
Wirth Jos. Weingart-  
ner in Horw läßt nach-  
benannte Liegenschaft und  
Fahrhabe wie folgt ver-  
steigern:

**I. Mittwoch den 3. Jänner 1867,**  
Abends zur gesetzlichen Zeit, in Horw:  
Das Wirthshaus „zum Rössli“ in  
Horw mit Ehegastrecht, Bäckerei, Schügen-  
laube, die Sommerwirthschaftshütte, eine Holz-  
hütte, nebst Baumgarten. Anbot 20,000 Fr.

**II. Donnerstag den 3. Jänner**  
1867, von Morgens halb 9 Uhr an, folgende  
Fahrhabe: 2 Wagen, 1 Schlitten, 1 Pferd-  
geschirr, Stokbahren, Ständen, zirka 60 Säme  
verschiedene Fässer, Weinrichter und Sitze,  
Räszuber; ferner 6 aufgerüstete Betten, 3 Rom-  
moden, Gentelri, Nachtschichten, verschiedene  
Wirthschaftliche, Stabellen u. Sessel, 1 Kanapee,  
1 Klavier, verschiedene Lampen, Spiegel und  
Tableaux, 2 Wanduhren, 2 Waagen mit Ge-  
wicht, einiges Bäckergeschirr; sodann 1 Kupfer-  
kessel, 1 eherner Hafen, Eisenhafen, Kupfer-  
zuber und Gasse, Kupfer- und Eisenpfannen,  
Bratpfannen, Cassarolle, Kerzenstübe, ver-  
schiedene kurzene Modelle, zirka 400 Stück  
verschiedene Teller, Platten und Beden, zirka  
450 Stück Boutellen und Gläser, 16 Stroß-  
fläschen, mehrere Krüge, zirka 250 Stück  
Messer, Gabeln und Löffel, verschiedene Lin-  
gen nebst Presse, sowie etwas Wein, nebst  
verschiedenen Haus- und Feldgeräthschaften.  
Arens, den 28. Dezember 1866.  
Pr. Gerichtsstanzlei,  
Der Gerichtsschreiber:  
**F. Scherer.**

7228\*]  
**Straßenbau-Ausschreibung.**  
Die Straßenstrecke „Meggertsch-  
Langenried“ soll in nächster Zeit neu

erstellt werden. Allfällige Ueberneh-  
mer haben längstens bis den 10. Ja-  
nuar ihre Angebote schriftlich dem  
Unterzeichneten einzureichen, wo auch  
die Bauvorschriften und Vertragsbestimmungen eingesehen werden können.  
Meggen, im Dezember 1866.  
Namens der Straßenscommission,  
Der Präsident:  
**G. Zingg-Stöckli, Wirth.**

**Anzeige.**

„Der Landwirth“, das Organ des Lu-  
zerner Bauernvereins, wird auch im nächsten  
Jahre wieder erscheinen, und zwar nicht mehr  
als Beilage zu den Luzerner Nachrichten, son-  
dern selbstständig als Eigentum des Vereins.  
Die bisherige Redaktion wird auch ferner-  
hin die Leitung des Blattes übernehmen; tüch-  
tige Landwirthe uners Kantons haben ihre  
Mithilfe zugesagt. Marktberichte und Getreide-  
preise werden regelmäßig aufgenommen.  
Vereinsmitglieder erhalten das Blatt gratis;  
die übrigen Abonnenten bezahlen per Halb-  
jahr Fr. 1. 75 Cts. Landwirthe, die noch  
Aufnahme in den Verein wünschen, haben  
ihre Anmeldungen sofort dem Vorstande ein-  
zureichen.  
Meggen, den 26. Dezember 1866.

Namens des Vorstandes:  
Der Präsident:  
**S. Scherer.**

Der Aktuar:  
**A. Sigrist.**

**Mittwoch-Gesellschaft**

heute Abend 8 Uhr im Wilden Rann. [686\*]  
**Neuer Nordaberdan**  
im Salz

7002\*] bei **J. C. Schmid & Comp.**

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter macht dem geehrten Publi-  
kum zu Stadt und Land die ergebene Anzeige,  
daß stets eine schöne Auswahl Rechnungs-  
bücher, Schreib- und Musikhefte bei ihm vor-  
rätig sind. Zugleich empfiehlt er sich wäh-  
rend der Winterzeit für alle in das Fach der  
Buchbinderei einschlagenden Arbeiten unter  
Zusicherung billiger und prompter Bedienung.  
**Joh. Willmann, Mast-Instruktor,**  
Bruch Nr. 545 M.

**Zur Erinnerung.**

Der Unterzeichnete wünscht allen seinen wer-  
then Freunden, Gönnern und Bekannten Glück  
und Segen zum neuen Jahr, und empfiehlt  
sich anlässlich neuerdings für alle in sein Ge-  
schäft einschlagenden Arbeiten.  
Lassen Sie gütigst empfehlen sein das  
Commissions-, Pachtungs- u. Schreibbüroau  
11] von **S. Felz, Alt-Lehrer.**

**Empfehlung.**

Die Unterzeichnete zeigt  
den geehrten Damen an, daß  
sie aus der französi. Schweiz  
zurückgelehrt ist und sich nun  
hier als **Schneiderin** eta-  
bliert hat. Schnelle und bil-  
lige Bedienung zusichernd,  
empfiehlt sie sich um geneigten Zuspruch.  
7178\*] **Marie Meyer** beim Mälthor.

**Schweizerische Nordostbahn.**



**Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.**  
Den Inhabern von Obligationen auf die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern  
wird hiemit angezeigt, daß der mit Ende 1866 verfallende und im Laufe der ersten  
Hälfte des Januar 1867 auszubehaltende Zinscoupon Nr. 5 gegen Zurückgabe desselben  
am 4., 5., 7., 8. und 9. Januar 1867 bei der Hauptkassa der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft  
in Zürich (Mieschweg Nr. 145) mit Fr. 10 eingelöst wird.  
Zürich, den 29. Dezember 1866.  
Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft.

**Schweizerische Nordostbahn.**



**Zahlung des Restes der Aktien-Dividende pro 1866.**  
Nachdem der Verwaltungsrath die für das Jahr 1866 zu bezahlende Dividende auf  
Fr. 40 festgesetzt, so wird bei den Unterzeichneten vom 3. Januar 1867 an der Dividenden-  
Coupon Nr. 14 mit Fr. 30 eingelöst.  
Luzern, den 1. Januar 1867.  
**Fried. Kärer & Sohn.**

**Öffentliche Vorlesungen.**

Heute Abend erste Vorlesung des Hrn. Prof. Felber: „Die Elektricität in ihrer Anwen-  
dung auf die praktische Medizin.“  
Anfang 5 Uhr.

**Mein Verkaufslokal befindet sich**  
**von nun an neben dem Gasthaus zur**  
**Laterne.**

**Neuer rother Italiener-Wein**  
in der Laterne.  
7238\*]

**Kaver Scherer in Luzern**

benachrichtigt hiemit das geehrte Publikum zu Stadt und Land, daß er seinen  
Handel in Tuchwaren und verfertigten Kleidern bedeutend erweitert und  
neben seinem Magazin an der Krongasse noch ein  
solches am Weinmarkt, im sog. Faller'schen Hause,  
neben der „Linde“ bezogen hat. Beide Magazine sind reichhaltig ausgestattet mit  
Tuch- und Nouveautés sowohl für Herren als auch für Damen, mit  
Tartan- und Fantaisie-Chales, sowie mit Tisch- und Pferdebedecken  
und Bodenteppichen.  
Auch empfehle eine Partie geschmackvoll und solid verfertigter Herrenkleider,  
Mäntel und Paletots für Herren und Damen.  
Sämmtliche Artikel zu möglichst billigen Preisen. [5\*]

**Anzeige und Empfehlung.**

Die Unterzeichneten machen dem geehrten Publikum zu Stadt und  
Land die ergebene Anzeige, daß die neu erbaute  
**Kunstmühle in Dagmersellen**  
in Betrieb und durch die bedeutende Wasserkraft, sowie durch die voll-  
kommenen mechanischen Einrichtungen in Stand gesetzt ist, per Woche  
über 1200 Zentner Getreide zu mahlen.  
Die Unterzeichneten empfehlen hiemit ihre Mühle dem Lit. Publikum zum Mahlen aller  
Sorten Getreide in großen und kleinen Quantitäten, mit der Zusicherung schneller und billiger  
Bedienung und der Lieferung schönen und guten Mehls.  
Dagmersellen, Ende Dezember 1866.  
1\*] **Gebrüder Humann.**

